Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TB Johannis 1888 Nürnberg : SpVgg Erlangen II
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

Wittgrefe in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg der SpVgg Erlangen II im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim TB Johannis 1888 Nürnberg beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Freitag mit 2 Ersatzspielerinnen bestritten. Das Satzverhältnis von 28:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Merle Wittgrefe, die ihre Partien allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 0:3 gegen Dafner / Wittgrefe fanden Bräu-Dümler / Schwarz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Knorr / Peschtrich beim 11:8, 11:2, 12:14, 6:11, 11:8 gegen Uffmann / Jäger zu verrichten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Silvia Knorr und Uta Uffmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Uffmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Da Christine Bräu-Dümler nicht antreten konnte, verbuchte Marion Dafner danach einen kampflosen Sieg. Beim 0:3 gegen Merle Wittgrefe fand Anneliese Schwarz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen Zähler für das Team verpasste Sieglinde Peschtrich bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Annette Jäger. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Silvia Knorr gewann gegen Marion Dafner mit 3:2. Ohne Mühe gewann daraufhin Uta Uffmann ihr Einzel, da Christine Bräu-Dümler nicht antrat. Die siegbringende Taktik fehlte Anneliese Schwarz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Annette Jäger ab dem ersten Ballwechsel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Einen Zähler für die Gäste musste Sieglinde Peschtrich am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Merle Wittgrefe hinnehmen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TB Johannis 1888 Nürnberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Henger SV am 29.11.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der SpVgg Erlangen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Aurach (SG) am 05.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TB Johannis 1888 Nürnberg
Doppel: Bräu-Dümler / Schwarz 0:1, Knorr / Peschtrich 1:0
Einzel: S. Knorr 1:1, C. Bräu-Dümler 0:2, A. Schwarz 0:2, S. Peschtrich 0:2
SpVgg Erlangen II
Doppel: Dafner / Wittgrefe 1:0, Uffmann / Jäger 0:1
Einzel: M. Dafner 1:1, U. Uffmann 2:0, A. Jäger 2:0, M. Wittgrefe 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (03:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").